

Buckau trifft sich beim ErnteFunkFest

(Eva Reg'n). Der Stadtteil Buckau kommt am 14. September auf dem Gelände des Kinder- und Jugendhauses „HOT-Alte Bude“ (Karl-Schmidt-Straße 12) zusammen. Schon zum vierten Mal findet das bunte und kreative ErnteFunkFest statt, das von Menschen und Organisationen aus dem Stadtteil gemeinsam gestaltet wird.

Herzlich eingeladen sind alle, die Lust auf einen tollen Tag der Begegnung haben. Das Programm lässt kaum Wünsche offen. Partner wie das Literaturhaus, Netz39, der Grünstreifen e.V., die AG Dialog der Generationen sowie freie Künstler bieten in der Zeit von 13 bis 18 Uhr einen Platz zum Werkeln, Zeichnen, Basteln und Kreativsein.

Sportlich wird es im Rahmen des „Once a Month“ beim Breaken. Auch beim Streetballturnier können

sich Teams zusammenfinden und ihre besten Würfe zeigen. Wer gerne zockt, kann sich mit den Profis des eSports-Vereins messen. Um die musikalische Gestaltung auf der Außenbühne kümmert sich bis 22 Uhr das Team des Musikkombinats. Wer noch weiter feiern möchte, kann das auf der Aftershow-Party tun, die vom Kollektiv rund um den female Hip Hop-Tresen gestaltet wird.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Interessierte Helfer, die das Fest noch unterstützen möchten, zum Beispiel mit einem selbstgebackenen Kuchen für die Naschecke, können sich unter erntefunkfest@gmail.com melden.

Aufgrund der baulichen Besonderheiten in Buckau ist das Fest am besten mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu erreichen.

Beim Lesen & Lernen helfen Fortbildungsreihe für Freiwillige in Schule, Kita und Hort



In Magdeburg sind viele Lern- und Lesepaten in Schulen und Kitas unterwegs. Wer sich für das Engagementfeld interessiert, bekommt in einer Fortbildungsreihe das nötige Rüstzeug an die Hand. Foto: AG Dialog der Generationen

stützung der Scientists for Future eine Doppelstunde lang in den Schulklassen direkt über die Klimakrise aufklären wollen.

Wie kann man eurer Meinung nach noch mehr Menschen für ein ehrenamtliches Engagement begeistern?

Ich denke, man muss es den Leuten einfach machen, dass sie damit anfangen. Also indem man auf sie zugeht und erreichbar ist. Außerdem muss man offen und freundlich sein, und toll wäre es natürlich auch, wenn generell Menschen mehr Zeit für ein ehrenamtliches Engagement hätten.

Wie kann man bei euch mitmachen?

Man kann uns bei Facebook, Instagram, WhatsApp oder über fridays-for-future-magdeburg@riseup.net anschreiben oder zu unseren wöchentlichen Orga-Treffen kommen. Alle zwei Wochen findet ein Schulstreik statt, der nächste ist am 30. August um 15 Uhr und ein globaler Streik ist am 20. September um 12 Uhr. Letzterer ist momentan unsere wichtigste Aktion, denn wir wollen erreichen, dass 1.500 Leute kommen. In der Woche darauf ist die „Week for Future“ ausgerufen worden, in der wir verschiedene Aktionen planen.

(Caroline Schulze)

(Birgit Burseel). Kinder beim Lesen und Lernen zu unterstützen, ist ein anspruchsvolles, aber auch sehr erfüllendes ehrenamtliches Engagement. Freiwillige, die Kinder dabei unterstützen, sich die Welt der Buchstaben und Zahlen zu erobern, wissen von vielen schönen Erfolgen, aber auch von großen Herausforderungen zu berichten. Schließlich gibt es in vielen Grundschulen Unterstützungsangebote für Kinder, die von Freiwilligen begleitet werden. In den Nachmittagsstunden engagieren sich Freiwillige oft in der Hausaufgabenbegleitung der Schulhorte oder bei au-

ßerschulischen Angeboten. Gerade weil es dabei auf die ganz individuelle Hilfe für einzelne Kinder oder kleine Lerngruppen geht, nehmen die Ehrenamtlichen ihr Engagement sehr ernst und wollen gut vorbereitet sein. Wie lernen Kinder überhaupt lesen und schreiben? Woran kann es liegen, wenn es nicht so gut klappt wie bei anderen? Wie motiviert man nach dem Unterricht für die Hausaufgaben? Welche Sprach- oder Lernspiele haben sich bewährt? Und wie liest man so vor, dass die Geschichte lebendig wird? Diese und andere Fragen sind Thema einer mehrteiligen Fortbildungs-

reihe für Freiwillige in der Lern- und Leseförderung, die am 16. September um 14 Uhr in der Volkshochschule mit dem ersten einführenden Modul startet. In den Wochen danach erfahren die Freiwilligen, was eine Lese-Rechtschreib- oder Rechen-Schwäche ist, wie Kinder unterstützt werden können, die Deutsch als Zweitsprache lernen und wie die Zusammenarbeit mit Schule oder Hort organisiert werden kann. Die einzelnen Module ergänzen sich inhaltlich, können aber auch einzeln besucht werden. Besteht sehr großes Interesse, haben Teilnehmer, die die ganze

Fortbildungsreihe besuchen möchten, Vorrang. Das Fortbildungsangebot richtet sich sowohl an Freiwillige, die sich bereits als Lern- oder Lesepaten engagieren, als auch an Interessierte, die dieses Engagementfeld neu entdecken wollen.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf maximal 20 begrenzt. Anmeldungen sind in der Volkshochschule unter 5453770 oder www.vhs.magdeburg.de möglich. Die Fortbildungsreihe ist eine gemeinsame Veranstaltung der Freiwilligenagentur Magdeburg, der Städtischen Volkshochschule und der Stadtbibliothek.

Engagement: Ausbildungsbegleitung

(Rosetraud Fähnrich). Gerade hat für viele Jugendliche ein neues Ausbildungsjahr begonnen, aber nicht allen fällt der Übergang von der Schule in den Beruf leicht. Deshalb sucht die Senior-Experten Service (SES) berufs- und lebenserfahrene Menschen im Ruhestand, die Wissen und Erfahrung vermitteln und Jugendliche individuell mit Rat und Tat unterstützen. Ziel der Engagierten ist es, neben den sozialen Kompetenzen auch die Ausbildungsfähigkeit der jungen Menschen zu fördern, sie bei der richtigen Berufswahl zu unterstützen und



SES-Experten unterstützen Jugendliche bei der richtigen Berufswahl. Foto: SES Bonn

mitzuhelfen, dass begonnene Ausbildungen auch abgeschlossen werden.

Weiterführende Informationen

Regionalkoordinator
Werner Schich

SES-Büro Magdeburg
c/o IHK Magdeburg
Alter Markt 8
39104 Magdeburg

Mobil 0172/3237234
E-Mail: magdeburg@vera.ses-bonn.de



Martin Merten ist einer von vielen jungen Menschen, die sich für die Klima-Bewegung Fridays for Future engagieren. Foto: Fridays for Future

Erweitertes Führungszeugnis

(Janina Schurich-Wisheit). Ein freiwilliges Engagement im Kindergarten, im Jugendclub oder im Sportverein ist für viele Freiwillige ein beliebtes Tätigkeitsfeld. Zum Schutz der jungen Menschen sind allerdings hier besondere Regelungen zu beachten. So müssen gemäß § 72a SGB VIII neben haupt- und nebenamtlich Beschäftigten in der Kinder- und Jugendarbeit auch Personen, die mit Kindern und Jugendlichen ehrenamtlich im regelmäßigen Kontakt

sind, ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen, um auszuschließen, dass einschlägig Vorbestrafte Kinder und Jugendliche betreuen.

Ein erweitertes Führungszeugnis wird persönlich mit Personalausweis oder Reisepass im Einwohnermeldeamt (Bürgerbüro) beantragt. Dafür ist über die Behördennummer 115 oder online unter www.magdeburg.de ein Termin zu vereinbaren. Das Dokument wird circa zwei bis drei Wochen nach

Antragstellung per Post an die Wohnanschrift gesandt.

Aktuell wird dafür eine Gebühr von 13 Euro erhoben. Wenn das erweiterte Führungszeugnis aufgrund der gesetzlichen Vorgaben für eine ehrenamtliche Tätigkeit benötigt wird, ist eine Gebührenbefreiung möglich, die bereits bei der Beantragung geltend gemacht wird. Dafür muss die Einrichtung, in der das ehrenamtliche Engagement mit Kindern oder Jugendlichen stattfinden soll, dem

Freiwilligen eine entsprechende Bestätigung über die Notwendigkeit des Führungszeugnisses ausstellen.

Zum Zeitpunkt der Vorlage in der Einrichtung darf das erweiterte Führungszeugnis nicht älter als drei Monate sein, andernfalls muss ein neues erweitertes Führungszeugnis beantragt werden. Das Dokument muss in der Einrichtung nicht abgegeben, sondern lediglich zur Einsichtnahme vorgelegt werden. Es gilt maximal fünf Jahre.

NOTIERT

VHS öffnet ihre Türen

(red). Anlässlich ihres 100. Geburtstages veranstaltet die Volkshochschule am 31. August einen Tag der offenen Tür. Von 10 und 14 Uhr werden in der Leibnizstraße 23 Mini-Kurse, Vorträge und Führungen angeboten. Interessierte können das umfangreiche Angebot kennenlernen.

Aktionstag für Jugendliche

(red). Der Stadtjugendring Magdeburg organisiert am 30. August gemeinsam mit Partnern einen bunten Jugendaktionstag. Ab 14 Uhr gibt es im Stadtpark am Skaterpark ein musikalisches Bühnenprogramm und viele Aktionsstände und -flächen zum Mitmachen. Jugendliche können sich bei Organisationen und Vereinen über Engagement-, Beteiligungs- und Freizeitmöglichkeiten informieren.

Engagement im Hospiz

(red). Am 27. September startet der Malteser Hilfsdienst einen neuen Kurs zur Ausbildung ehrenamtlicher Hospizbegleiter. Gesucht werden einfühlsame Menschen ab 18 Jahren, die Kinder, Jugendliche oder Erwachsene im ambulanten Hospizdienst begleiten möchten. Weitere Informationen gibt es unter der Rufnummer 60783910 oder per E-Mail an hospiz.magdeburg@malteser.org.

Schüler starten durch

(red). Das Engagementprogramm „durchStarten“ bietet Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren den passenden Rahmen, sich ein Schuljahr lang sozial, kulturell oder sportlich zu engagieren. Die neue Runde startet im September. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Weitere Infos gibt es unter www.freiwilligenagentur-magdeburg.de oder Telefon 5495839.

Gartenfest zum Geburtstag

(red). Viele Freiwillige sind bei der Vorbereitung des Gartenfestes aktiv, das am 27. September von 14 bis 17 Uhr anlässlich des 100. AWO-Geburtstags im Klosterberge-Garten stattfindet. Besucher erwartet ein buntes Programm mit Musik, Info-Ständen und Mit-Mach-Aktionen. Der Eintritt ist frei.

KONTAKT

Redaktion:
engagiert-in-magdeburg.de

Die Inhalte dieser Seite werden von einem ehrenamtlichen Redaktionsteam der Freiwilligenagentur Magdeburg zusammengestellt.

Hinweise auf Veranstaltungen, engagierte Menschen und interessante Neuigkeiten rund um das Thema Freiwilliges Engagement in Magdeburg können an folgende E-Mail-Adresse gesandt werden:

redaktion@engagiert-in-magdeburg.de

Redaktionsschluss:
jeweils der 15. des Monats